Allgemeines

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserem elektronischen DEKRA Karriereportal sowie über Ihr Interesse an einer Karriere bei DEKRA. Hierzu können Sie Ihren eigenen Account im DEKRA Karriereportal einrichten, nutzen und mit Inhalten gestalten – Sie entscheiden, ob und welche Unterlagen Sie für Ihre Bewerbung hochladen. Ihre Bewerbung wird von DEKRA schnellstmöglich bearbeitet – die Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Das elektronische DEKRA Karriereportal wird von der DEKRA SE betrieben und von den einzelnen Gesellschaften des DEKRA Konzerns für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen genutzt. Verantwortliche Stelle für das Bewerbungsverfahren ist grundsätzlich die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene Konzerngesellschaft. Verantwortliche Stelle für die Nutzung des elektronischen Karriereportals ist die DEKRA SE (nachfolgend „**DEKRA**“)

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

DEKRA SE
Handwerkstrasse 15
D-70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
info@dekra.com
Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:
https://www.dekra.de/de/impressum/

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

DEKRA SE
– Datenschutzbeauftragter –
Handwerkstrasse 15
D-70565 Stuttgart
E-Mail: konzerndatenschutz@dekra.com

Verarbeitungsrahmen

Datenkategorien

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der Nutzung des Karriereportals zur Verfügung stellen. Hierfür erheben und speichern wir bei der Registrierung zur Einrichtung eines Accounts von Ihnen stets Name, Adresse, E-Mailadresse (nachfolgend „**Accountdaten**“). Entsprechend der darüber hinaus frei wählbaren Gestaltung Ihres Accounts speichert DEKRA außerdem weitere Daten zu Ihrer Person, um Ihre generelle Eignung für eine Stellenbesetzung bei DEKRA beurteilen zu können, z.B. Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse (nachfolgend „**Bewerberdaten**“) sowie sonstige Daten, die spezifisch für die Bewerbung auf eine konkrete Stellenbesetzung gedacht bzw. erforderlich sind, z.B. Ihr Anschreiben für eine konkrete Stelle, Gehaltsvorstellungen o.ä. (nachfolgend „**Bewerbungsdaten**“). Accountdaten, Bewerberdaten und Bewerbungsdaten nachfolgend gemeinsam auch „**Ihre Daten**“). Besondere Arten personenbezogener Daten (d.h. Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben) werden nicht absichtlich erhoben, sofern dies nicht im Einzelfall gesetzlich erforderlich ist.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie den weiteren maßgeblichen Gesetzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG-Neu. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG-Neu erforderlich sein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sofern Sie sich dafür entscheiden, Ihre Bewerbungsunterlagen für Initiativbewerbungen bzw. für unseren Bewerberpool zu nutzen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, ist es erforderlich, einen Haken an der entsprechenden Stelle zu setzen. Das Setzen dieses Hakens ist für die Nutzung des Portals nicht erforderlich. Jedoch stehen Ihnen die Funktionen „Initiativbewerbung“ und „Bewerberpool“ nur zur Verfügung, wenn Sie in diese Verarbeitung eingewilligt haben.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, eine Entscheidung über Ihre Geeignetheit für eine bestimmte Stellenausschreibung zu treffen.

Die Nutzung des Karriereportals ist nur bei Angabe der Pflichtangaben möglich. Andernfalls kann kein Nutzerkonto angelegt und das Karriereportal genutzt werden.

Sanktionslistenscreening

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Anrede, Name, Vorname, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Geburtsort) zum Zwecke der Durchführung eines Abgleichs aller Bewerberdaten mit relevanten Sanktionslisten.

Wir sind aufgrund europäischer Verordnungen dazu verpflichtet, Bewerberdaten gegen Sanktionslisten abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht dabei darin alle Verbotsnormen einzuhalten, um mögliche Sanktionen zu verhindern.

Im Fall einer tatsächlichen Übereinstimmung erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu Dokumentations- und Beweiszwecken. Die Löschung der Daten erfolgt nach Wegfall der Zweckbindung, soweit keine entgegenstehenden Aufbewahrungspflichten oder -rechte einer Löschung entgegenstehen.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Empfänger der Daten innerhalb der EU

Innerhalb des DEKRA Konzerns erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Geschäftsführung, Personalabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für den Bewerbungsprozess benötigen.
Ihre Bewerberdaten werden nach Abgabe Ihrer Bewerbung für eine ausgeschriebene Stelle an die für den Bewerbungsprozess verantwortliche Konzerngesellschaft weitergeleitet. Um eine Berücksichtigung Ihrer Daten auch außerhalb einer aktuellen Stellenausschreibung zu ermöglichen, werden wir Ihre Daten auf Ihren Wunsch (Ihre Einwilligung wird explizit abgefragt) auch zur Besetzung von freien Stellen an DEKRA Gesellschaften innerhalb von Deutschland weitergegeben. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.
Daneben nutzen wir für den Betrieb des elektronischen DEKRA Karriereportals einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Empfänger der Daten außerhalb der EU

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Speicherfristen

Ihre Bewerbungsdaten (Anschreiben, Gehaltsvorstellungen etc.) werden für die Dauer des jeweiligen Bewerbungsverfahrens und nach dessen Abschluss für vier (4) Monate im elektronischen DEKRA Karriereportal gespeichert. Ihr Account im elektronischen DEKRA Karriereportal wird darüber hinaus für sechs (6) weitere Monate ab Ihrer letzten Anmeldung im elektronischen DEKRA Karriereportal aufrechterhalten, d.h. Ihre Accountdaten (Kontaktdaten) und Ihre Bewerberdaten (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden außerhalb eines konkreten laufenden Bewerbungsverfahrens erst dann gelöscht, wenn Sie in Ihrem Account sechs (6) Monate lang nicht aktiv waren.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt. Nach einer etwaigen Einstellung bei DEKRA halten wir Ihren Account im elektronischen DEKRA Karriereportal (auch bei einer länger dauernden Inaktivität) mit Ihren Accountdaten (Kontaktdaten) und Bewerberdaten (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) aufrecht, d.h. es werden dann lediglich Ihre Bewerbungsdaten aus dem elektronischen DEKRA Karriereportal gelöscht. Sie können jederzeit selbst entscheiden, welche Dokumente Sie im Portal hochladen, bzw. löschen möchten.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königsstraße 10a
70173 Stuttgart